

AUGUST SCHMÖLZER

Lesung und Buchpräsentation in Lebring

Die Mitarbeiterinnen der öffentlichen Bibliothek unter der Leitung von Petra Petzold organisierten für **Do, 4.4.2024 in der MS Lebring** im Rahmen des heurigen Kulturjahres einen Leseabend mit dem aus zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen bekannten Schauspieler **August Schmölzer**.

„Was muss man töten können, um gesellschaftsfähig zu sein?“ Diese Frage stellte der Autor zu Beginn und am Ende seiner Lesung in den Raum. August Schmölzer wirft in seinem Roman „Am Ende wird alles sichtbar“ einen wachen Blick auf Menschen, die durch Krieg, Hass und Kälte verwundet sind und begleitet Josef mit seiner großen Liebe Ragusa von der Jugend an bis ins Leben als Erwachsener. Ein Roman, der zeitlos ist und doch erschreckend aktuell.

Gebannt, aufmerksam und sehr konzentriert verfolgte das zahlreiche Publikum die vom Autor gewählten Textstellen. Er entführte gekonnt in eine Zeit der Kriegs- und Nachkriegsjahre und der damit verbundenen Aufarbeitung einer belastenden Vergangenheit. Begleitet mit zum Thema angepasster, selbst komponierter, virtuoser Gitarrenmusik von **Gerald Egger** wurde eine Atmosphäre der Nachdenklichkeit und der inneren Suche nach der eigenen Vergänglichkeit geschaffen.



Silvia Fedl mit Team sorgte auch an diesem Abend für die perfekte Bewirtung und beim - von der Buchhandlung Hofbauer aus Leibnitz - bereitgestellte Büchertisch nutzten im Anschluss an die Lesung zahlreiche Besucher die Möglichkeit, ein vom Autor signiertes Buch mit nach Hause zu nehmen.

Eine gelungene Veranstaltung und stimmungsvoller Leseabend bleibt in Erinnerung.

